



NEWSLETTER der Nationalen Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

## Newsletter 17 – 20. Juli 2010

### INHALT

#### Aktuelle Meldungen aus der Europäischen Kommission:

- [1. Arbeitsprogramm 2011 und Ausschreibungen im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP veröffentlicht](#)
- [2. Öffentliche Konsultation zur Zwischenevaluierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms](#)
- [3. Aktualisierter Leitfaden der Europäischen Kommission zu Audit und Zertifizierung](#)
- [4. Aktualisierter Leitfaden zur Berichterstattung im 7. FRP veröffentlicht](#)
- [5. Publikation: „Communicating research for evidence-based policymaking – a practical guide for researchers in Socio-economic sciences and humanities“](#)

#### Verschiedenes / Ausschreibungen:

- [6. Wissenschaftsrat veröffentlicht Empfehlungen zum Europäischen Forschungsraum](#)
- [7. Bekanntmachung des BMBF: Richtlinien zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Union für das Mittelmeer](#)

#### Veranstaltungshinweise:

- [8. Workshop „Very Large Digital Libraries“ in Glasgow](#)
- [9. „Networked Humanities: Art History in the Web“ in Acquafredda di Maratea \(Italien\)](#)
- [10. Postdocs aus der Erziehungswissenschaft nach Brüssel](#)
- [11. „Dynamic interlinkages between social and ecosystem changes: Towards a Europe-Africa partnership“ in Hulshort \(Niederlande\)](#)

## 1. Arbeitsprogramm 2011 und Ausschreibungen im Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften des 7. FRP veröffentlicht

Die Europäische Kommission hat das **Arbeitsprogramm 2011 für den Bereich Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im Spezifischen Programm „Zusammenarbeit“ des 7. Forschungsrahmenprogramms** sowie die für seine Implementierung vorgesehenen drei „Calls for Proposals“ veröffentlicht.

Erste Informationen zu den Förderinstrumenten, dem indikativen Budget, Förderthemen (Topics) und den Deadlines können sie nachfolgender Tabelle entnehmen:

Call Identifier	Förderinstrument	Indikatives Budget	Anzahl der Topics	Deadline
FP7-SSH-2011-1	Collaborative projects (large scale integrating projects)	40 Mio. €	5	02. Februar 2011 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel)
FP7-SSH-2011-2	Collaborative projects (small or medium scale focused research projects)	29,7 Mio. €	11	02. Februar 2011 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel)
FP7-SSH-2011-3	Coordination and support actions	6,3 Mio. €	6	02. Februar 2011 17:00 Uhr (Ortszeit Brüssel)

Die Call fiches, das Arbeitsprogramm und alle Dokumente zur Antragstellung stehen für Sie auf dem [Cordis-FP7-Server zum Download](#) zur Verfügung. **Bitte beachten Sie, dass ausschließlich das aktuell auf dem Cordis-Server hinterlegte Arbeitsprogramm für 2011 gültig ist!** Etwaige Entwurfsversionen sind hinfällig und sollten unter keinen Umständen als Grundlage für die Antragstellung verwendet werden.

Bei Fragen zum Arbeitsprogramm und den Ausschreibungen wenden Sie sich bitte jederzeit an uns. Unsere Kontaktdaten finden Sie unter: <http://www.nks-swg.de/de/ansprechpartner.php>



## 2. Öffentliche Konsultation zur Zwischenevaluierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms

Die Europäische Kommission hat aktuell eine **öffentliche Konsultation zur Zwischenevaluierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms (7. FRP)** online geschaltet. Die Konsultation richtet sich sowohl an erfahrene AntragstellerInnen, die direkte Erfahrung mit dem 7. FRP gemacht haben als auch an weitere Personen oder Gruppen, die ihr Feedback zum 7. FRP abgeben möchten.

Die Ergebnisse dieser Befragung werden in den Evaluierungsbericht der ExpertInnengruppe zum „Midterm Review“ des 7. FRP einfließen, der voraussichtlich im Herbst 2010 erscheinen wird.

Darüber hinaus dienen die Auswertungen als Grundlage für die Vorbereitungen auf das 8. EU-Forschungsrahmenprogramm.

Beiträge für die Konsultation können noch bis zum 27. August 2010 unter: <http://ec.europa.eu/yourvoice/ipm/forms/dispatch?form=FP7> abgegeben werden.



## 3. Aktualisierter Leitfaden der Europäischen Kommission zu Audit und Zertifizierung

Die Europäische Kommission hat eine aktualisierte Version des „**Leitfadens zu Audit und Zertifizierung, Zertifikate externer Auditoren**“ veröffentlicht.

Die wichtigsten Änderungen betreffen die folgenden Aspekte:

- Konkretisierung und Erweiterung des zeitlichen Geltungsbereichs des Methodenzertifikats für Personal- und indirekte Kosten (CoM) sowie des Methodenzertifikats für Durchschnittspersonalkosten (CoMAv);
- Spezialfall Methodenzertifikat für Durchschnittspersonalkosten für natürliche Personen sowie KMU-Eigner, die kein Gehalt bekommen: Konkretisierung und Erweiterung der möglichen Berechnungsgrundlagen für Durchschnittspersonalkosten;
- Zusatzinformationen zu den Anforderungen für die Zeiterfassung („time sheets“) im Zusammenhang mit der Beantragung eines Methodenzertifikats für Durchschnittspersonalkosten;

- Zusätzliche Erläuterungen für die Möglichkeit der Kostenerstattung von Auditzertifikaten („Certificate on the Financial Statement“, CFS), die bereits vor dem Erreichen des Schwellenwerts von 375.000 € erstellt werden.

Die aktualisierte Version des Leitfadens finden Sie unter:

[http://www.forschungsrahmenprogramm.de/offizielle\\_dokumente.htm#Leitfaden](http://www.forschungsrahmenprogramm.de/offizielle_dokumente.htm#Leitfaden)



---

#### 4. Aktualisierter Leitfaden zur Berichterstattung im 7. FRP veröffentlicht

Die Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission hat eine **aktualisierte Version des Leitfadens zur Berichterstattung für Projekte im 7. FRP** veröffentlicht.

Die Aktualisierungen betreffen zum einen Abweichungen der Berichterstattung für Projekte im 7. FRP, die von den Generaldirektionen Informationsgesellschaft und Medien (INFSO), Energie (ENER) sowie Verkehr (MOVE) verwaltet werden; zum anderen wurden die Erläuterungen zu Struktur und Inhalt der Zwischen- und Endberichte ergänzt.

Darüber hinaus wurden die Informationen zur elektronischen Einreichung der Berichte über das Teilnehmerportal an die aktuell verfügbaren erweiterten Funktionen des Portals, angepasst.

Den Leitfaden finden Sie unter:

[http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc\\_de.html#guidance](http://cordis.europa.eu/fp7/find-doc_de.html#guidance)



---

#### 5. Publikation: „Communicating research for evidence-based policymaking – a practical guide for researchers in Socio-economic sciences and humanities“

Die aktuell veröffentlichte Publikation „**Communicating research for evidence-based policymaking – a practical guide for researchers in Socio-economic sciences and humanities**“ gibt praktische Hinweise zur Etablierung von Kommunikationsschnittstellen zwischen WissenschaftlerInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen in den Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften.

Daneben enthält die Broschüre auch Hinweise auf den Umgang mit PressevertreterInnen und z.B. nützliche Tipps zur Organisation einer Abschlusskonferenz für Projekte.

Die Publikation steht zum Download unter:

[http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-publications\\_en.html](http://ec.europa.eu/research/social-sciences/policy-publications_en.html)

zur Verfügung.



---

#### 6. Wissenschaftsrat veröffentlicht Empfehlungen zum Europäischen Forschungsraum

Der Wissenschaftsrat hat jetzt seine „**Empfehlungen zur deutschen Wissenschaftspolitik im Europäischen Forschungsraum**“ veröffentlicht.

Darin empfiehlt der Rat deutschen Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Förderorganisationen eine stärkere Öffnung für Kooperationen im Europäischen Forschungsraum.

Wichtige Handlungsbereiche sind dabei für den Wissenschaftsrat die Organisation der Forschung, die Forschungsförderung, Forschungsinfrastrukturen sowie Karrierewege und Mobilität.

Darüber hinaus spricht sich der Wissenschaftsrat für die Kontinuität in der europäischen Verbundförderung, für eine langfristige Perspektive und für größere Gestaltungsspielräume des „European Research Councils“ (ERC) sowie eine größere Flexibilität der nationalen Förderorganisationen aus.

Weitere Informationen sowie die Empfehlungen des Wissenschaftsrates finden Sie unter:

<http://www.wissenschaftsrat.de/index.php?id=244&L=>



## 7. Bekanntmachung des BMBF: Richtlinien zur Förderung der internationalen Zusammenarbeit in Wissenschaft und Forschung im Rahmen der Union für das Mittelmeer

Die Bekanntmachung legt einen Schwerpunkt auf die **Anbahnung und Weiterentwicklung strategischer Partnerschaften in Wissenschaft und Forschung zwischen deutschen Organisationen sowie Einrichtungen aus denjenigen Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens einschließlich der Türkei, die zur „Union für das Mittelmeer“ (UfM) zählen.**

Insgesamt umfasst die „Union für das Mittelmeer“ (UfM) alle 27 Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie 16 Länder des Balkans, Nordafrikas, des Nahen Ostens einschließlich der Türkei, wobei Maßnahmen derzeit in den folgenden sechs Schwerpunktbereichen umgesetzt werden:

- Säuberung des Mittelmeers;
- Einrichtung von transnationalen Schifffahrtsstraßen und Autobahnen;
- Initiativen zum Schutz vor natürlichen und von Menschen verursachten Katastrophen;
- Entwicklung eines Solarenergieplans für den Mittelmeerraum;
- Bildung und Forschung sowie Unterstützung der Europa-Mittelmeer-Universität in Slowenien;
- Wirtschaftsförderungsinitiative für den Mittelmeerraum unter besonderer Berücksichtigung von kleinen und mittleren Unternehmen einschließlich Kleinstunternehmen.

Die UfM bildet den geeigneten Rahmen, um deutsche Wissenschafts- und Forschungskompetenz in die Lösung spezifischer euro-mediterraner Herausforderungen einzubringen. Darüber hinaus ist die Union für das Mittelmeer die adäquate Plattform, um euro-mediterrane Forschungs- und Wissenschaftskompetenz für deutsche Akteure weiter zu erschließen. Ferner wird über diese Bekanntmachung ein Beitrag zur Schaffung eines euro-mediterranen Forschungsraums geleistet. Um der besonderen Bedeutung der angewandten Forschung in den UfM-Schwerpunktbereichen Rechnung zu tragen und zur Entwicklung von euro-mediterranen Innovationssystemen beizutragen, sollen auch innovationsbezogene Kooperationen unterstützt werden.

Antragsberechtigt sind deutsche Hochschulen, außeruniversitäre Forschungseinrichtungen, kleine und mittlere Unternehmen sowie bestehende Organisationen zum Management von Innovationspartnerschaften in Kooperation mit Partneereinrichtungen aus den UfM-Ländern Nordafrikas und des Nahen Ostens (Algerien, Ägypten, Israel, Jordanien, Libanon, Mauretanien, Marokko, die Palästinensischen Gebiete, Syrien, Tunesien) und der Türkei. Anträge mit Beteiligung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) werden bevorzugt gefördert.

Generell müssen zusätzlich zu dem Antragsteller aus Deutschland mindestens zwei Einrichtungen aus zwei unterschiedlichen der folgenden UfM-Ländern beteiligt sein: Algerien, Ägypten, Jordanien, Libanon, Mauretanien, Marokko, die Palästinensischen Gebiete, Syrien, Tunesien (Länder, die nicht zum 7. EU-Forschungsrahmenprogramm assoziiert sind), Türkei. Die zusätzliche Beteiligung von Einrichtungen aus Israel wird gleichermaßen gefördert.

**Die Ausschreibung ist bei laufendem Antragsverfahren - vorbehaltlich verfügbarer Haushaltsmittel - bis zum 31. Dezember 2013 offen.**

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:

<http://www.bmbf.de/foerderungen/15003.php>



## 8. Workshop „Very Large Digital Libraries“ in Glasgow

Am **10. September 2010** wird in Glasgow der dritte Workshop zu „Very Large Digital Libraries“ (VLDL 2010) stattfinden.

Aus Forschungsarbeiten zu sehr großen digitalen Bibliotheken ist eine Reihe von Aufgabenstellungen hervorgegangen, deren Schwerpunkte auf Skalierbarkeit, Interoperabilität und Nachhaltigkeit liegen.

Unter anderem sind die folgenden Veranstaltungsthemen geplant:

- Architekturmodelle für VLDL-Systeme;
- Datenmodelle für VLDL-Inhalte;
- Entwicklungsmethoden für VLDL;
- Gestaltung von VLDL als Integration und Zusammenschluss vorhandener digitaler Bibliotheken;
- Verwaltung von VLDL;

- Sicherheit von VLDL;
- Nachhaltigkeit von VLDL;
- Skalierbarkeit von VLDL;
- Verbreitung von VLDL;
- Interoperabilität von VLDL: Inhalt und Funktionen;
- Verwaltung von Inhalten in VLDL: Speicherung, Indexierung, Integration, Aggregation, Erhaltung, Bearbeitung usw.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.delos.info/vldl2010/>



## 9. „Networked Humanities: Art History in the Web“ in Acquafredda di Maratea (Italien)

Vom **09. bis 14. Oktober 2010** wird in Acquafredda di Maratea (Italien) eine Konferenz zum Thema „Networked Humanities: Art History in the Web“ stattfinden. Die Konferenz wird gemeinsam von der „European Science Foundation“ (ESF) und COST („European Cooperation in Science and Technology“) organisiert.

Die Konferenz beinhaltet sowohl Vorträge von hochrangigen SprecherInnen als auch Kurzvorträge von NachwuchswissenschaftlerInnen, Postersessions, Diskussionsrunden und eine Paneldiskussion zu künftigen Entwicklungen in diesem Themenbereich.

Für diese Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr erhoben.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.esf.org/activities/esf-conferences/details/2010/confdetail342.html?conf=342&year=2010>



## 10. Postdocs aus der Erziehungswissenschaft nach Brüssel

Das Büro International Cooperation in Education – ICE des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung (DIPF) bietet am **11. und 12. Oktober 2010** zwei Informationstage in Brüssel zur europäischen Forschungsförderung an.

Ziel der 2-tägigen Veranstaltung ist es, Einblicke in die verschiedenen Fördermöglichkeiten der EU zu geben. Den Schwerpunkt bildet dabei das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm sowie das Lifelong Learning Programm der EU. Ergänzt wird dies um Beiträge der European Science Foundation, des DAAD und der Bertelsmann-Stiftung. Den politischen Abschluss bilden ein Beitrag der Ständigen Vertretung der BRD sowie ein Besuch des Europäischen Parlaments.

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an BildungsforscherInnen nach der Promotion, die Interesse an europäischen Projekten haben.

Für diese Veranstaltung wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 70,- € erhoben.

Anmeldeschluss ist der 01. September 2010.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://ice.dipf.de/de/wissenschaftlicher-nachwuchs/postdocs-nach-bruesseel>



## 11. „Dynamic interlinkages between social and ecosystem changes: Towards a Europe-Africa partnership“ in Hulshort (Niederlande)

Vom **08. bis 12. November 2010** wird in Hulshort (Niederlande) eine Konferenz zum Thema „Dynamic interlinkages between social and ecosystem changes: Towards a Europe-Africa partnership“ stattfinden.

Die Konferenz wird sich vor allem mit den fünf folgenden Hauptthemen auseinandersetzen:

- „Social institutions and ecosystem changes“;
- „Managing tradeoffs between multiple ecosystems services“;

- „Resilience and vulnerability of social and ecosystems to climate change“;
- „Biodiversity, ecosystem change and human wellbeing“;
- „Drivers of ecosystem and social change“.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://www.esf.org/indes.php?id=7056>



**Herzliche Grüße**

**Ihr Team der NKS SWG**

Angela Schindler-Daniels · Franziska Scherer · Dr. Martina Schenk-Oemus ·

Dr. Kerstin Lutteropp · Christina Bitterberg · Maximilian Hölter

Für Links auf externe Seiten und deren Inhalte kann die NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften keine Haftung übernehmen.



NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften  
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) e.V.  
Projekträger im DLR

Joseph-Schumpeter-Allee 1 (Besucheranschrift)  
Heinrich-Konen-Str. 1 (Postanschrift)  
53227 Bonn

Telefon 02 28 38 21-644  
Telefax 02 28 38 21-331

[www.nks-swg.de](http://www.nks-swg.de)